



## **Audi Hungaria feiert 20 Jahre Technische Entwicklung und gibt Zukunftsausblick**

- **Die Technische Entwicklung in Győr trägt seit zwei Jahrzehnten maßgeblich zur Mobilität der Zukunft bei**
- **Weiterer Ausbau des lokalen Entwicklungsbereichs mit einer Investition in zweistelliger Euro-Millionenhöhe**
- **Alfons Dintner, CEO der Audi Hungaria: „Mit Fokus auf die Elektromobilität werden wir unser Entwicklungsdienstleistungsportfolio und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken“**

**Győr, 13. September 2021 – Grund zum Feiern: Heute fand die Jubiläumsveranstaltung der Technischen Entwicklung der Audi Hungaria statt. Diese neue, von Elektromobilität geprägte Ära haben die Gäste Peter Szijjártó, Minister für Außenwirtschaft und Auswärtiges, dr. Csaba András Dézsi, Oberbürgermeister der Stadt Győr, Peter Kössler, Mitglied des Vorstands der AUDI AG für Produktion und Logistik, Oliver Hoffmann, Mitglied des Vorstands der AUDI AG für Technische Entwicklung gemeinsam mit Alfons Dintner, Vorsitzender des Vorstands der AUDI HUNGARIA Zrt., eingeläutet. Als drittgrößter Entwicklungsstandort des Audi Konzerns weltweit wird auch hier die Zukunft der Elektromobilität entstehen.**

„Unsere Technische Entwicklung ist ein wesentlicher Baustein der Audi Hungaria und hat eine zentrale Rolle im globalen Entwicklungsnetzwerk des Audi- und Volkswagen-Konzerns. Unser Ansporn ist es, noch mehr Dienstleistungen auf höchstem Niveau für den Volkswagen Konzern zu bieten. Deshalb erweitern wir permanent unsere Kompetenzen und investieren intensiv in diesen innovativen und zukunftsgestaltenden Unternehmensbereich. Die Elektromobilität ist dafür essenziell, denn mit diesem Dienstleistungsportfolio steigern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter“, sagt Alfons Dintner, Vorsitzender des Vorstands der Audi Hungaria.

Die Technische Entwicklung der Audi Hungaria wurde 2001 im Rahmen der starken Wachstumsphase der ungarischen Audi-Tochter etabliert. Nach dem Bereich Entwicklung für Antriebe startete 2012 der Bereich Gesamtfahrzeugentwicklung in Győr. Heute ist die Technische Entwicklung der Audi Hungaria der drittgrößte Entwicklungsstandort der AUDI AG und ein Kompetenzzentrum für Simulationen, Akustik- und Festigkeitsprüfungen weltweit. Audi Hungaria zeichnet aus, dass Fertigung, Entwicklung, Qualitätssicherung und Gesamtfahrzeugfokus an einem Standort konzentriert sind.

Mehr als 500 hochqualifizierte Experten arbeiten hier Tag für Tag an Mobilitätslösungen von morgen. In der Antriebsentwicklung werden komplette Entwicklungsprojekte von der Konstruktion, der Simulation bis hin zur Erprobung auf dem Prüfstand durchgeführt. Kernaufgabe ist außerdem die entwicklungsseitige Betreuung der Serienproduktion von verschiedenen Otto- und Dieselmotoren sowie elektrischen Achsantrieben. Der Schwerpunkt der Gesamtfahrzeugentwicklung liegt in der virtuellen Entwicklung von System- und

Gesamtfahrzeugeigenschaften mit Hilfe numerischer Simulationen. Im Fokus stehen hierbei die Themenfelder Festigkeit, Akustik, Thermo- und Energiemanagement. Darüber hinaus sind physische Aggregate- und Fahrzeugerprobungen im Labor sowie Entwicklungsdienstleistungen im Bereich Produktdatenmanagement und Technische Konformität wichtige Bestandteile des Kompetenzportfolios in Győr.

In den nächsten zwei Jahren investiert Audi einen zweistelligen Euro-Millionenbetrag in die Entwicklungsbereiche der Audi Hungaria. Der Fokus der Investition liegt auf der weiteren Stärkung von E-Mobilität und Digitalisierung. Beispiele dafür sind modernste Prüfstandstechnik für E-Hochleistungsmotoren und entsprechende Getriebe.

**Kommunikation AUDI HUNGARIA Zrt.**

Péter Lőre

Telefon: +36 30 767 1265

E-Mail: [peter.lore@audi.hu](mailto:peter.lore@audi.hu)

[www.audi.hu](http://www.audi.hu)

Réka Jakab

Telefon: +36 30 767 9119

E-Mail: [reka.jakab@audi.hu](mailto:reka.jakab@audi.hu)

---

Die AUDI HUNGARIA Zrt. mit Sitz in Győr ist einer der zentralen Antriebslieferanten des Audi- und Volkswagen Konzerns. Beim Unternehmen werden jährlich rund zwei Millionen Antriebe, darunter auch Elektroantriebe gefertigt. In Győr werden daneben auch die Modelle Audi TT Coupé und TT Roadster sowie der Audi Q3 und der Audi Q3 Sportback gebaut. Audi Hungaria liefert zahlreiche Aluminium-Karosserieteile für diverse Modelle der Marken des Volkswagen Konzerns und betreibt zunehmend Entwicklungstätigkeit in den Bereichen Antriebs- und Fahrzeugentwicklung. Audi Hungaria ist seit Jahren eines der umsatzstärksten Unternehmen Ungarns, einer der größten Exporteure des Landes und größter Investor der ungarischen Automobilindustrie. Audi Hungaria beschäftigte Ende 2020 12.226 Mitarbeiter in Győr.

---